

PRESSEMITTEILUNG

Wechsel in Geschäftsleitung

- **Pepijn Dinandt neuer Geschäftsführer**
- **Dr. Jörg Schernikau scheidet aus**
- **Erschließung der Potenziale mit Produkten für die Megatrends**

Esslingen, 20. September 2022 – **Pepijn Dinandt übernimmt als Geschäftsführer (CEO) die Leitung der beiden Divisions Climate Control Systems und Automotive Controls der Eberspächer Unternehmensgruppe. Dr. Jörg Schernikau, bisheriger COO der beiden Bereiche beim Esslinger Automobilzulieferer, hat das Unternehmen auf eigenen Wunsch verlassen.**

Pepijn Dinandt übernimmt ab sofort als CEO die Leitung der beiden Divisions Climate Control Systems und Automotive Controls der Eberspächer Gruppe. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem 61-jährigen Niederländer einen sehr erfahrenen Manager gewinnen konnten“, unterstreicht der Geschäftsführende Gesellschafter Martin Peters. Dinandt bringt über 30 Jahre Expertise als CEO und Executive Chairman aus Industrieunternehmen wie URSA, Braas Monier und Mannesmann Plastics Machinery mit und begleitete erfolgreiche globale Transformationsprozesse im verarbeitenden Gewerbe. Martin Peters weiter: „Mit Pepijn Dinandt treiben wir unseren Transformationsprozess unmittelbar und ganzheitlich weiter voran und erschließen die hervorragenden Potenziale dieser beiden Geschäftsbereiche.“

Der bisherige Geschäftsführer Dr. Jörg Schernikau scheidet auf eigenen Wunsch aus dem Unternehmen aus. „Wir bedanken uns bei Dr. Schernikau für die erfolgreiche, vertrauensvolle Zusammenarbeit“, ergänzt Peters und verdeutlicht: „In den vergangenen fünf Jahren gestaltete er auf Basis seiner ausgewiesenen, insbesondere technischen

Expertise die globale Erweiterung der Aktivitäten im Bereich Fahrzeugelektronik sowie die Intensivierung der Aktivitäten rund um die E-Mobilität gezielt.“ Zudem erfolgte in dieser Zeit der Start der Wasserstoff-Aktivitäten, die er für die Unternehmensgruppe verantwortete.

In diesen Geschäftsbereichen des Zulieferers arbeiten über 3.000 Mitarbeitende weltweit. Produkte und Lösungen für die Trendthemen Elektromobilität, autonomes Fahren sowie Digitalisierung stehen vor einem großen Wachstumsschub. Dazu investiert Eberspächer aktuell unter anderem in Ruse, Bulgarien, in ein Werk für elektrische Hochvoltheizungen, die insbesondere in E- und Plug-In-Hybridfahrzeugen in Europa eingesetzt werden. Das Produktportfolio der Geschäftsbereiche umfasst Heiz- und Klimatisierungslösungen für das Thermomanagement in Fahrzeugen aller Antriebsarten (Climate Control Systems) sowie Fahrzeugelektronik für effizientes und sicheres Energie- und Bordnetzmanagement (Automotive Controls). Beide Bereiche arbeiten eng zusammen, zum Beispiel bei der Entwicklung und Produktion von elektronischen Steuergeräten für Heizungen oder Bus-Klimasysteme. Im Jahr 2021 erwirtschaftete die Unternehmensgruppe mit Produkten der beiden Divisions einen Umsatz von über 650 Mio. Euro.

Bildunterschrift:

- *Pepijn Dinandt übernimmt als Geschäftsführer (CEO) die Leitung der beiden Divisions Climate Control Systems und Automotive Controls bei der Eberspächer Gruppe.*

Kontakt Eberspächer allgemein:

Telefon: +49 711 939-00

Fax: +49 711 939-0634

info@eberspaecher.com

Kontakt für Journalisten:

Anja Kaufer

Head of Corporate Communications

Eberspächer Group

Telefon: +49 711 939-0250

press@eberspaecher.com

Über Eberspächer:

Die Eberspächer Gruppe zählt mit rund 10.600 Mitarbeitern an 80 Standorten weltweit zu den führenden Systementwicklern und -lieferanten der Automobilindustrie. Das Familienunternehmen mit Sitz in Esslingen am Neckar steht für innovative Lösungen in der Abgastechnik, Fahrzeugelektronik und Klimatisierung für unterschiedliche Fahrzeugtypen. Die Eberspächer Komponenten und Systeme sorgen für mehr Komfort, höhere Sicherheit und eine saubere Umwelt im mobilen Alltag. Bei mobilen und stationären Brennstoffzellen-Anwendungen, synthetischen Kraftstoffen und der Nutzung von Wasserstoff als Energieträger ist Eberspächer Wegbereiter für zukünftige Technologien. 2021 erwirtschaftete die Unternehmensgruppe einen Umsatz von rund 6,0 Milliarden Euro. Der um durchlaufende Posten bereinigte Nettoumsatz belief sich auf 2,3 Milliarden Euro.